

Newsletter

Ausgabe 12/10

f:mp.
fachverband
medienproduktierer

Inhaltsverzeichnis

Editorial	1
In eigener Sache	1 - 3
f:mp.-Campus	3 - 4
Media Mundo	4 - 5
PrintPerfection	5 - 5
Creatura	5 - 6
digi:media	6 - 6
Mitglieder und Partner	7 - 9
Branche	9 - 10

Editorial

Liebe Mitglieder und Interessenten des Fachverbands Medienproduktierer,

im Jahresendgeschäft des f:mp. haben wir für 2011 bereits einige Weichen gestellt, die sowohl die inhaltliche Ausrichtung des f:mp. untermauern als auch die strategische Weiterentwicklung der Medienproduktion forcieren. Dazu möchten wir Ihnen auch mit diesem Newsletter schon einige Neuigkeiten vorstellen und weitere Maßnahmen für 2011 ankündigen.

Eine dieser Neuerungen ist die Innovation des Konzepts der Regionalveranstaltungen. Dazu gehört natürlich auch ein neuer Name. Die ehemaligen „Produktioner-Treffs“ starten ab sofort unter dem neuen Dach des f:mp.-Campus. Darunter fällt das gesamte Aus- und Weiterbildungskonzept des f:mp. Auf diese Weise wollen wir die strategische Ausrichtung dieses Bereichs als übergreifendes Konzept verdeutlichen. Natürlich sind für 2011 auch einige neue Seminar- und Weiterbildungsthemen in Planung. Das betrifft sowohl den technischen Bereich mit dem Angebot zur Weiterbildung als „PrintScout“ als auch die automatisierte Medienproduktion, zu der es ein neues Format rund um Media Asset Management, CMS und PIM geben wird.

Auch der 3. Media Mundo Kongress für nachhaltige Medienproduktionen findet im kommenden Jahr einen neuen Rahmen. Er wird am 7. und 8. April 2011 auf der Premiere der digi:media stattfinden. Als Strategiepartner konnten für die kommende Veranstaltung

WWF und FSC gewonnen werden. Zudem werden in den nächsten Wochen weitere Empfehlungen aus dem „Media Mundo Beirat für nachhaltige Medienproduktion“ folgen. So befindet sich beispielsweise die Empfehlung „klimaneutral drucken“ gerade in der letzten Abstimmungsphase.

Selbstverständlich wird auch das Creatura-Format erweitert, Papierthemen ausgearbeitet und der Themenkomplex „Prozessoptimierung und Qualitätsmanagement“ weiter ausgebaut werden. Alles in allem können Sie sich auf ein breites Angebotsspektrum in 2011 freuen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen – auch im Namen des f:mp.-Vorstands – ein frohes Weihnachtsfest, einen schönen Jahresausklang und einen guten und erfolgreichen Start ins neue Jahr.

**Herzlichst Ihr
Rüdiger Maaß
(Geschäftsführer)**

In eigener Sache

f:mp. startet neues „Campus“-Konzept

Der Fachverband Medienproduktierer e.V. (f:mp.) führt sein Bildungsangebot unter dem Dach des „f:mp.-Campus“ enger zusammen.

Als zukunftsorientierter Verband ist der f:mp. stets bestrebt seine Bildungsangebote und weitere Veranstaltungen für Mitglieder und Interessierte weiter zu optimieren. Deshalb stimmt ein neues Konzept die drei bewährten Säulen der Bildungsmaßnahmen des Verbands – die Qualifikationen zum „Start Medienproduktierer/f:mp.“, zum „Junior Medienproduktierer/f:mp.“, zum „Geprüften Medienproduktierer/f:mp.“, die verschiedenen Seminarreihen, Kongresse und Roadshows sowie die regionalen Produktioner-Treffs – noch besser aufeinander ab.

Das Berufsfeld des Medienproduktierer verlangt wie kaum ein anderes, jederzeit den neuesten Stand

f:mp.
c a m p u s

der verfügbaren Technologien und Techniken mit all ihren Vor- und Nachteilen über die verschiedensten Verfahren hinweg in einem sich schnell verändernden Marktumfeld im Blick zu behalten. „Das mehrgliedrige System der diversen Weiterbildungsangebote des Fachverbands hat sich dabei über die Jahre hinweg bewährt“, urteilt Andreas Müller-Kraft, Ressortleiter Aus- und Weiterbildung im Vorstand des f:mp. „Dazu hat vor allem die stetige Weiterentwicklung der Veranstaltungsinhalte sowie der hohe Praxisbezug beigetragen. Mit dem gesamtheitlichen ‚f:mp.-Campus‘-Konzept werden die einzelnen Bildungsangebote des f:mp. nun noch stärker ineinandergreifen – ein Konzept aus einem Guss.“

So werden beispielsweise die von engagierten f:mp.-Mitgliedern geleiteten Regionalveranstaltungen (ehemals Produktioner-Treffs) nun enger an die Qualifikationsmaßnahmen gebunden, um neue Erkenntnisse und Trends noch schneller weitergeben zu können. Dabei bleiben aber nach wie vor das Networking und der unmittelbare Erfahrungsaustausch mit der Peer-Group ein wichtiger Aspekt der regionalen Veranstaltungen.

„Die Entscheidung, das gesamte Aus- und Weiterbildungsprogramm des Verbands unter einem Dach zusammenzuführen, ist auch ein Schritt, der die aktuellen Herausforderungen in der Medienproduktion einfängt“, so Jürgen Wagishäuser, Vorstandsvorsitzender des f:mp. „Ebenso wie durch die rapide voranschreitende Medienkonvergenz verschiedene Einzelbereiche miteinander verschmelzen, muss auch die Medienproduktion disziplinübergreifende Themen beherrschen. Das f:mp.-Campus-Konzept ist ein Schritt in diese Richtung – ein Schritt, der auch durch die enge Zusammenarbeit mit den Partnerverbänden CTVA und FCP weiter vorangetrieben wird.“

more  f-mp.de

Erfolgreiche Softproof-Roadshow

Mit über 90 Teilnehmern an jeweils vier Standorten in Deutschland hatte die Softproof-Roadshow Anfang Dezember das letzte Debüt in München. Die Veranstaltung, die Seminar und Workshop innovativ mit-

einander verknüpft, zeigte die neuesten Erkenntnisse zur messtechnischen und visuellen Qualitätssicherung. Dabei wurde in Theorie und Praxis demonstriert, wie ein realistischer Softproof erzeugt sowie messtechnisch und visuell kontrolliert wird. Die zugehörigen Workshops waren sogar so gefragt, dass leider auch Absagen erteilt werden mussten.

In Kooperation mit:



www.cgs-oris.com



Für 2011 sind nun weitere Seminartermine in Planung. Wer sich über die farbverbindliche Darstellung von medienneutralen und Druckdaten sowie die Anwendung von Messtechnik und visueller Kontrolle für den standardisieren Softproof informieren möchte, kann sich dazu in der f:mp.-Geschäftsstelle (info@f-mp.de) unverbindlich einen Platz reservieren lassen.

Neue Redaktionsbeiträge in den f:mp.-Experten-themen

1. „ProductInformationManagement“

Unter www.f-mp.de/content/expertenthemen/pim/#daten finden Sie einen ausführlichen Beitrag zum Thema „Un“-strukturierte Datenhaltung als Basisvoraussetzung für effizientes und multifunktionales Publishing. Dass man mit dem richtigen Marketingmix den größten Erfolg hat, seine Zielgruppen zu erreichen, weiß jeder Marketingverantwortliche. Möglichkeiten dazu gibt es genug, denn neben den klassischen Arten der Zielgruppenkommunikation gesellen sich immer mehr Kommunikationskanäle für die Marketing-Kreativen dazu.

2. „Web 2.0“

Im Rahmen der Kooperation mit der digi:media haben wir den Themenkomplex „Web 2.0“ ausgebaut. Die vielfältigen Ansätze dazu finden Sie unter www.f-mp.de/content/expertenthemen/digimedia/web20/



Ihre Meinung ist gefragt

Der f:mp. und PrintCity starten eine Umfrage zur „Prozess-Standardisierung“

Die richtige Umsetzung der ISO / PSO-Standardisierung hat signifikante Vorteile für Druckereien, Agenturen und Printbuyer. Diese wurden aber bisher noch nicht angemessen bewertet.

Im Rahmen des industrieübergreifenden Projekts „Prozess-Standardisierung“ können Agenturen und Printbuyer nun den Nutzen der Standardisierung beurteilen. Das kürzlich gestartete Projekt fördert das Interesse, das Verständnis und die Implementierung der Prozess-Standardisierung. Daran beteiligt sind die Firmen Sun Chemical, UPM, Sappi, manroland, Trelleborg und GMG. Inhalt ist ein Fallbeispiel zur Implementierung bei einem Bogendrucker sowie die Veröffentlichung eines Best-Practice-Leitfadens.

Die Umfrage finden Sie unter www.surveymonkey.com/s/PrintCity_Prozess_Standardisierung. Die Beantwortung der Fragen nimmt zirka 10 Minuten in Anspruch. Hier können Sie sich auch gleich für die Zusendung des Reports Anfang 2011 registrieren lassen.

Wir danken für Ihre Unterstützung!

[more f:mp.de](http://www.fmp.de)



Process Standard
Optimisation
The Shared Future

lagen werden mit Praxisbeispielen untermauert.

Die neuen Termine für das Seminar stehen online und können unter www.fmp.de/content/campus/seminare/2/ abgerufen werden. Auf der Webseite finden Sie auch weiterführende Informationen sowie eine Anmelde-möglichkeit.

[more f:mp.de](http://www.fmp.de)

Junior Medienproduktions-f:mp.

Für alle, die bereits erste Erfahrungen in der Medienproduktion gesammelt haben und ihr Wissen gerne vertiefen möchten, ist das Seminar „Junior Medienproduktions-f:mp.“ die erste Wahl. Durch die bewährte Kombination aus fundierten Referaten und praktischen Beispielen werden die Kenntnisse zu den unterschiedlichen Verfahren und Techniken schnell in Know-how umgewandelt. Damit ist der Aufstieg in der Medienproduktion ein Kinderspiel.

Auch für die Fortbildung zum „Junior Medienproduktions-f:mp.“ stehen die neuen Termine für das Seminar bereits online und können unter www.fmp.de/content/campus/seminare/193/ abgerufen werden. Auf der Webseite finden Sie zusätzliche Informationen sowie eine Anmelde-möglichkeit.

[more f:mp.de](http://www.fmp.de)

Geprüfter Medienproduktions-f:mp.

Mittlerweile haben schon über 400 Medienproduktions-erfolgreich an der jährlich stattfindenden Bildungsmaßnahme teilgenommen.

Für den nächsten Kurs, der im September 2011 startet, wurde aufgrund der vielfältigen Nachfrage aus dem Umfeld NRW der Kursstandort Köln festgelegt. Die ersten Anmeldungen und Platzreservierungen liegen bereits vor.

Für diesen Kurs wird wieder ein erweitertes Angebot mit ergänzenden Themen angeboten. So wird z.B. der Themenkomplex „SingleSourcePublishing“ neu aufgenommen.

Bei Interesse an der Weiterbildungsmaßnahme oder den ergänzenden Kursbestandteilen wenden Sie sich einfach an die f:mp.-Geschäftsstelle (info@fmp.de).

f:mp.-Campus

f:mp.
campus

Start Medienproduktions-f:mp.

Die Medienproduktion in all ihren Facetten ist eine sehr spannende Angelegenheit. Wenn Sie sich dafür interessieren und sich einen Überblick über das breite Themenspektrum verschaffen möchten, ist das Seminar „Start Medienproduktions-f:mp.“ genau richtig. Das Start-Seminar gibt einen fundierten Einstieg in die Medienproduktion. Somit wird eine Ausgangsbasis geschaffen, um bei einzelnen Projekten bereits mitreden und mitarbeiten zu können. Theoretische Grund-

Bereits jetzt ist es möglich – und in Hinblick auf die steigende Beliebtheit der Weiterbildungsmaßnahme sicherlich auch sinnvoll – sich für den 21. Kurs anzumelden. Die Teilnehmerkonditionen gliedern sich wie folgt:

Als f:mp.-Mitglied zahlen Sie für die komplette Ausbildung 2.750 Euro, als Nichtmitglied 3.250 Euro. Bei mehr als einer Anmeldungen pro Unternehmen erhalten der 2. und folgende Teilnehmer 10% Rabatt.

Die Preise gelten zzgl. MwSt.

Achtung: Sonderkonditionen

Wer sich bis zum 31. Januar 2011 verbindlich für den Kurs anmeldet, erhält noch die bisherigen Preise aus 2010: f:mp.-Mitglieder: 2.600 Euro und Nichtmitglieder: 3.100 Euro

Weitere Informationen: www.f-mp.de/content/campus/gepruefter-mp/

more f-mp.de

f:mp.-Campus-Regionalveranstaltung – Rheinland

Am 10. Februar 2011 veranstalten wir in Kooperation mit der Grieger GmbH + Co. KG unsere erste f:mp.-Regionalveranstaltung unter dem neuen Namen „Campus“ in Düsseldorf.

Grieger **G**

Professionelle Bildtechniken

Der Abend steht unter dem Motto:

„Kunst und Kommerz“

Das Düsseldorfer Traditionsunternehmen für großformatige Fotokunst – früher auch als „Labor Grieger“ bekannt – bietet seit Jahrzehnten hoch qualitative Dienstleistungen rund um das Foto. Namhafte Fotokünstler aus aller Welt schätzen den hohen Qualitätsanspruch und die individuelle Betreuung. Die Grieger GmbH & Co. KG ist Pionier in der Acrylglasversiegelung und mit ihrem lizenzierten Diasec®-Verfahren seit den 70er Jahren in den weltweit bedeutendsten Kunstmuseen zu Hause – und das mit Plattengrößen bis zu 500 x 230 cm.

Der erste Teil „Kunst“ bietet am Nachmittag mittels

Hausführung Einblicke in die Labor- und Produktionsräume in Düsseldorf. Sie haben hier die Möglichkeit, etwas über den Workflow und Arbeitsprozesse in einem Fotofachlabor zu erfahren, analoge Dunkelkammern und XL-Belichter zu besichtigen und in den Werkstätten die Endfertigung mehrerer Quadratmeter großer Bilder (incl. Acrylglasversiegelung) zu sehen.

Der Teil „Kommerz“ bietet am Abend einen Blick in die digitalen Druckhallen der Grieger GmbH + Co. KG, in denen in erster Linie werbliche Druckobjekte (Airportwerbung, Messe usw.) produziert werden aber auch die Auseinandersetzung mit der Bilddarstellung der Zukunft stattfindet. Unterschiedliche Druckverfahren werden kurz erläutert. Der Betriebsleiter erklärt anhand von Materialmustern die Möglichkeiten im Digitaldruck und zeigt Ideen auf, wie die Zukunft der fotografischen Abbildung aussehen könnte (wenn es keine Fotopapiere mehr gäbe).

Im Anschluss bieten wir die Möglichkeit, bei kleinen Snacks und Getränken, in lockerer Runde beisammen zu bleiben und den Abend langsam ausklingen zu lassen.

Infos und Anmeldung:

www.f-mp.de/content/campus/regionalveranstaltungen/269/

Media Mundo



3. Media Mundo-Kongress mit ausführlichem Partner- und Sponsorenprogramm

Parallel zur digi:media veranstaltet der f:mp. am 7. und 8. April 2011 in Kooperation mit der Messe Düsseldorf und zahlreichen Partnern aus der Industrie den 3. Media Mundo Kongress für nachhaltige Medienproduktion in Düsseldorf.

Das Thema „nachhaltige Medienproduktion“ ist mittlerweile bei Auftraggebern, Markenartiklern und in der Kreativ- und Kommunikationsindustrie angekommen – es gibt eine breite Masse an Interessenten, die sich bereits aktiv engagieren.

Für Sponsoren und Unternehmen, die den Kongress unterstützen möchten oder den direkten Kontakt zur

Newsletter

Ausgabe 12/10

f:mp.
fachverband
medienproduktions

interessierten Zielgruppe suchen, gibt es vier unterschiedliche Partner- bzw. Sponsoring-Pakete. Dabei besteht, abgesehen vom Silber-Sponsoring, stets die Möglichkeit, bei gleichzeitiger Buchung eines digi:media-Aussteller-Engagements, Kombirabatte zu nutzen.

Bisher haben schon zahlreiche namhafte Partner www.mediamundo.biz/kongress/kongress2011/kongresspartner zugesagt. Wenn auch Sie Interesse haben, finden Sie die Detailinfos zur Beteiligung unter:

www.mediamundo.biz/res/pdf/MM_Konzept2011.pdf

more [mediamundo.biz](http://www.mediamundo.biz)

PrintPerfection

[PrintPerfection®](http://www.printperfection.de)

Achilles Gruppe vierfach ausgezeichnet

Die Achilles Gruppe konnte beim Innovationspreis der Deutschen Druckindustrie gleich vierfach überzeugen und mit außergewöhnlichen Veredelungen zum erfolgreichen Abschneiden ihrer Kunden beitragen.

Der Geschäftsbericht von Gauselmann und ein Mailing der Volvo Car Corporation gewannen je einen Preis, das Buch „Extra“ der Gruppen-Tochter Gerscher Siebdruck sogar gleich zwei. Zudem wurde ein weiteres Produkt von Achilles für den PrintStar nominiert. „Wir freuen uns, dass wir mit unseren Veredelungsleistungen zum gelungenen Gesamteindruck der Printprodukte und zu deren Erfolg beim Innovationspreis beitragen konnten“, erklärt Thorsten Drews, Geschäftsführer der Achilles Gruppe.

more [printperfection.de](http://www.printperfection.de)

Creatura

Creatura²⁰¹⁰
Award for Best Print & Advertising Campaign

PrintStar 2010 – Innovationspreis der Deutschen Druckindustrie für das Magazin „Elle“

Das Gemeinschaftsprojekt „Elle“ zählt zu den Gewinnern 2010.

Über 470 Gäste feierten im Rahmen der glanzvollen PrintNight am 18. November die PrintStars des Innovationspreises der Deutschen Druckindustrie 2010 – mit rund 800 beteiligten Firmen der mit Abstand größte Branchenaward im deutschsprachigen Raum. Tagsüber hatten sich mehr als 230 Kongressbesucher beim prominent besetzten PrintCongress über das Thema „Medien im Wandel“ informiert. Das Kongress- und Kulturzentrum in der Liederhalle Stuttgart bot den stimmungsvollen Rahmen für beide Veranstaltungen. Die begehrten „PrintStars“ gingen in 13 Kategorien und vier Sonderpreisen an Druckereien, Kreativagenturen, Fotografen, Weiterverarbeiter, Bildungseinrichtungen, Zulieferfirmen und an die Auftraggeber der innovativsten Printprodukte.



In der Kategorie „Druckprodukte – Zeitungen und Zeitschriften“ nahmen die Initiatoren der Burda Community Network GmbH, der Burda Style Group, die Bulgari Deutschland GmbH, die Heye OMD GmbH, die H. Wennberg GmbH und die Vogt Foliendruck GmbH den 1. Preis entgegen. Die einhellige Meinung der Jury: Die Aboauflage der Elle wurde mit einem Lentikularcover gekonnt bestückt. Zwei Motive sind auf der Titelseite perfekt miteinander verschmolzen. Durch unterschiedliche Blickwinkel und Lichtreflexionen kann der Leser mit seinen eigenen Bewegungen die vielseitigen Motivvarianten steuern und wird damit zum Akteur dieser Sonderwerbform. Ist dann auch noch Heidi Klum auf dem Cover abgebildet, dann ist dem Magazin eine besondere Aufmerksamkeit sicher.

more [creatura2010.de](http://www.creatura2010.de)

Vogt hat abgeräumt!

2010 war das Jahr der Vogt Foliendruck GmbH

3 Auszeichnungen, 3 verschiedene Produkte! Für die Vogt Foliendruck war 2010 ein erfolgreiches Jahr mit vielen innovativen Ideen und deren gezielte Umsetzung in Produkte, die die Werbebranche begeistern. Somit konnte mit der neuen Digitaldruckmaschine ein großformatiges Lenticularprodukt für die SMA Solar Technology AG produziert werden, mit dem die kritische Jury des Druck&Medien Awards überzeugt werden konnte. Vogt erhielt den Canon Award für die Digitaldruckerei des Jahres, welcher vom Geschäftsführer Holger Vogt und dem Marketingleiter Daniel Petersen im Grand Hyatt in Berlin entgegen genommen wurde.

more  creatura2010.de

digi:media



Expertenteam Web 2.0

Die digi:media trifft unter dem Motto „Content trifft Technik trifft Business“ den Nerv der Zeit, denn die Anwendungen neuer, digitaler Technologien und die Wertschöpfungsmöglichkeiten, die sich daraus ergeben, sind längst integraler Bestandteil des Informationszeitalters. So hält zum Beispiel das Konzept des Web 2.0 immer weiter Einzug ins tägliche Leben. Kennzeichnend dafür ist nicht nur die beständige Innovationen der zugrundeliegenden Technologien, sondern auch der veränderte Umgang mit Medien. Das Internet bietet einfach zahlreiche spannende Möglichkeiten für Mediennutzer ebenso wie für Medienproduktoren.

Um den Einstieg in die in ihrer Vielfalt zunächst verwirrenden Technologien und Anwendungsgebiete zu erleichtern, stellt der f:mp. den neuen Beitrag „Web 2.0“ für das Expertenteam digi:media online. Als Kooperations- und Contentpartner der digi:media, der neuen Fachmesse für commercial publishing & digital printing, stellt der f:mp. dort in regelmäßigen Abständen Informationen für alle Interessierten zur Verfüg-

ung, die sich die Potenziale der digitalen Welt nutzbar machen möchten.

Das Expertenteam digi:media erleichtert den Einstieg in die zukunftsweisenden und oft ineinandergreifenden Themenfelder der Messe. Hier finden Einsteiger und Experten Informationen zu aktuellen Branchenthemen sowie zahlreiche weiterführende Links.

www.f-mp.de/content/expertenthemen/digimedia/

Angebote für unterschiedlichste Besucherzielgruppen

Die digi:media 2011 zeigt ein umfangreiches fachliches Programm: Über 14 Kongresse, Workshops & Co. spiegeln den Workflow wider.

Die Besucher der digi:media 2011 erwartet ein breit gefächertes fachliches Programm. Unabhängig ob Druckdienstleister, Werbe- oder Kreativagentur, Adressvermarkter oder Marketer – jede der adressierten Besucherzielgruppen findet eine passende Veranstaltung auf der digi:media-Premiere vom 7. bis 9. April in Düsseldorf. Über 14 Kongresse, Workshops, Conferences, Awards, Netzwerktreffen, Themenparks und Sonderschauen hat die digi:media zum jetzigen Stand zu bieten. Einige Gespräche mit potenziellen Partnern laufen noch, werden aber voraussichtlich Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Möglich wurde dieses umfangreiche und den gesamten Workflow abbildende Veranstaltungsprogramm nur dank des weitreichenden Netzwerkes strategischer Partnerschaften, welche die Messe Düsseldorf zum Nutzen der gesamten Kommunikations- und Publishingindustrie mit relevanten Branchenverbänden, Verlagen und Brancheninitiativen abgeschlossen hat. „Die konzeptionelle – und damit frühzeitige – Einbindung der Besucherzielgruppen in die digi:media war uns besonders wichtig“, unterstreicht Ralph Scholz, Account Manager der Messe Düsseldorf, diesen strategischen Ansatz. „Dadurch können wir unseren Ausstellern auch garantieren, dass ihre Kunden auf die Messe kommen. Das wiederum hat die Akzeptanz und Glaubwürdigkeit der digi:media bei der Zulieferindustrie verstärkt.“

more  f-mp.de

Mitglieder und Partner

„un“-strukturierte Produktinformationen und strukturierte Workflows

infuniq® – das PIM-System für den Mittelstand – bietet Workflowfunktionalität per Internetbrowser.

In der neuen Version 2.0 des PIM-Systems infuniq® wurden clevere Ideen für die dynamische und webbasierte Produktdatenpflege umgesetzt.

Unstrukturierte und granulare Produktinformationen sind die Basisvoraussetzungen für multifunktionales Publishing, die es erlauben, effizient und kostengünstig eine ganzheitliche und konsistente Produktkommunikation zeitnah durchzusetzen. Um diese Vorgänge weiter zu optimieren, bietet das PIM-System infuniq® ab sofort einen zusätzlichen Webclient und ein weiterentwickeltes Workflow-Modul an. Ein übergreifender Workflow aller Abteilungen und externen Mitarbeiter ermöglicht parallele Zusammenarbeit, minimiert Missverständnisse und die Informationssuche bereits während der Produktdatenpflege.

Zudem ist die gesamte Benutzeroberfläche des Systems nicht nur in Deutsch, sondern generell mehrsprachig verfügbar. Englisch wurde dabei als zweite Standard-Benutzersprache implementiert. Des Weiteren wurden die Benutzeroberfläche und die Funktionalitäten zur Definition von Tabellenstilen weiter verfeinert und Stilvorgaben vordefiniert. Dadurch wird die Zusammenstellung von komplexen Produktinformationen in Pivot-Tabellen zur automatisierten Katalogerstellung mit Adobe InDesign CS4 oder für den mehrsprachigen Produktkatalog im Internet weiter vereinfacht.

Mit ihrem PIM-System bietet die Essener infuniq Systems GmbH die Lösung für nachhaltige Produktkommunikation zur Steigerung und Sicherung des unternehmerischen Produktiv- und Marketingpotenzials. Ein PIM-System setzt dazu direkt am Kern der Geschäftstätigkeit an: den Produkten selbst.

Ansprechpartner für weitere Informationen und Rückfragen: Jörg Schönenstein, Tel.: +49 (0) 201/52 36 74-171, E-Mail: pr@infuniq.com

Die EMGE Umfrage bestätigt Mondis Nr. 1

Führende Position für Fabrik- und Farbkopieleistung (Color Copy), Kundenservice und Produktauswahl.

Die Ergebnisse der neuesten EMGE Umfrage bestätigten Mondis außergewöhnliche Fabrikleistung sowie dessen Kundenservice und Portfolioauswahl im Bereich Formatpapier. Mondis digitales Farblaserpapier, Color Copy, hat seine führende Position als Nr. 1 bei der Markenleistung in Westeuropa beibehalten. EMGE & Co sind die führenden Berater für die weltweite Papierindustrie, spezialisiert in industrieller Marktforschung, Prognosen und Analysen. Für die Herbstumfrage 2010 zum Thema Fabriken und Markenanalyse, befragte EMGE Papierhändler, Originalhersteller und Büromaterialhändler hinsichtlich ihrer Wahrnehmung zu Papierfabriken und -marken in Europa.

more  f-mp.de

Jetzt Cromático bei der Papier Union bestellen und iPads gewinnen

Wer bis zum 28. Januar 2011 Cromático bei der Papier Union bestellt, nimmt automatisch an der wöchentlichen Auslosung eines iPads 16 GB mit WLAN teil. Weitere Informationen zu der Aktion gibt es im Internet unter www.papierunion.de/cromatico.



Cromático gilt als eines der innovativsten Transparent-Sortimente überhaupt – mit hoher, ebenermäßiger Transparenz und einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis. Seine sehr lichtechten Farben decken ein Spektrum von natürlichem Weiß (Cromático TransWhite mit 6 Flächengewichten) über leuchtendes Gelb oder Rot bis zu tiefem Schwarz ab.

Interessant ist auch die Range der Cromático-Briefhüllen. Zusätzlich zu den Format-Klassikern DIN Lang, Quadro und C5 in allen Farben bietet sie jetzt DIN C6- und C4-Umschläge sowie ein quadratisches Überformat 22 x 22 cm in Extrawhite.

Mit Verpackungsgrößen von 100 Bogen/Ries und überwiegend 50 Briefhüllen/Pack ist das Sortiment besonders anwenderfreundlich und kann so selbst bei kleineren Projekten sehr effizient eingesetzt werden.

Muster von Cromático sind erhältlich bei der Papier Union.

Berberich hilft Kindern in Not

Die Carl Berberich GmbH spendet 1500 Euro dem Kinderschutzbund Kreisverband Heilbronn. Das Unternehmen unterstützt mit seinem Beitrag die regionalen Projekte des gemeinnützigen Vereins.



„Mit unserer diesjährigen Weihnachtsspende wollen wir bewusst Kindern vor Ort helfen“, so Berberich-Geschäftsführer Karl-Heinz Schweizer, der den symbolischen Scheck an die 1. Vorsitzende des Kreisverban-

des Hanne Koch überreichte. „Es ist uns ein wichtiges Anliegen, Kindern zu helfen“, meint der Berberich-Verantwortliche. „Mit unserer Spende leisten wir einen kleinen Beitrag für den Teil der Bevölkerung, der am schutzbedürftigsten ist: Das sind unsere Kinder!“

Der Kinderschutzbund setzt sich für die Interessen von Kindern und Jugendlichen ein und betreut Initiativen und Projekte wie beispielsweise Essenspatenschaften für Schulmittagstische, die es ermöglichen, dass Kinder aus sozialschwachen Familien am Schulmittagessen teilnehmen.

Bei der Auswahl der Organisation hat Berberich großen Wert darauf gelegt, dass die Spendengelder zu 100% bei den Bedürftigen ankommen. „Beim örtlichen Kinderschutzbund, der mit vielen ehrenamtlichen hochmotivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern arbeitet und dessen Engagement transparent ist, haben wir das Vertrauen und die Gewissheit, dass unser Geld direkt bei den Kindern ankommt“, erklärt Schweizer.

„Wir sind für alle Spenden dankbar“, so Hanne Koch. Die in Heilbronn geborene ehemalige Lehrerin kennt die sozialen Brennpunkte der Stadt. Die Mitarbeiter des Vereins sind nicht nur Ansprechpartner für Kinder in Notsituationen, sondern entwickeln und tragen eigene Projekte wie „anna & marie“, bei dem Mädchen ein offenes Ohr finden, oder „Pilot – Gemeinsam stark“, das Jungs einen erwachsenen „Copiloten“ zur Seite stellt.

manroland seit 30 Jahren Pionier der Farbregelung

Neue Entwicklungen setzen Standards im Bogendruck

Der Anspruch an Qualität und Farbtreue ist ausschlaggebend, ob ein Bogeninspektionssystem ausreicht oder eine Präzisions-Inlinemessung für die Farbregelung im Druck erforderlich ist. Konstante Qualität gibt es mit dem ROLAND InlineColorPilot mit okBalance. Diese Kombination bietet Präzision in der Farbwiedergabe und Stabilität über die gesamte Auflage hinweg. Drucker wollen wirtschaftlich, schnell und günstig produzieren, um den Anforderungen im Markt gerecht zu werden. Die Erfahrungen mit der Inlinefarbregelung zeigen, dass kürzere Rüstzeiten, effektivere Auslastung sowie eine konstante Produktqualität und weniger Reklamationen steigerbar sind. Die Drucker

Newsletter

Ausgabe 12/10

f:mp.
fachverband
medienproduktioner



gewinnen Zeit für mehr Aufträge am Tag, da sie zum Messen und Regeln keine Druckbogen mehr ziehen müssen. So kann die Produktion effektiver ausgelastet werden, die Wirtschaftlichkeit steigt. Eine höhere Druckqualität bringt weniger Makulatur mit sich und sorgt damit für einen ökologisch-effizienten Umgang mit qualitativ hochwertigeren Bedruckstoffen. Zudem helfen die kontinuierlich über den gesamten Produktionsprozess hinweg protokollierten Farbwerte, ungerechtfertigte Kundenreklamationen aufzuklären. Mit den eigenen Inline Control-Systemen von Farbbreiter-, Farbdichte- und Farbbalance- bis hin zur Schnittregisterregelung geht manroland konsequent Richtung vollautomatische industrielle Druckproduktion.

more  f-mp.de

Branche

NEO 7EVEN gewinnt Innovationspreis der Deutschen Druckindustrie 2010

Das Siegener Softwarehaus NEO 7EVEN hat mit der Lösungsplattform NEOzenai®, einem System für Medienproduktion und Marketing-Management, den Innovationspreis der Deutschen Druckindustrie 2010 gewonnen. Die Leser von Deutscher Drucker, Publishing Praxis und Grafische Palette wählten NEOzenai® in der Kategorie „Technologie: Vorstufe“ auf den ersten Platz. Der Preis wird jährlich vergeben und steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Wirtschaft und Technologie, Rainer Brüderle.

Sascha Brandhorst, Gründer und Geschäftsführer von NEO 7EVEN: „Unser Team und ich selbst sind sehr glücklich über diese Auszeichnung. Es ist ein besonderer Vertrauensbeweis, wenn uns Fachanwender und Kunden im Wettbewerb mit großen und etablierten Playern der Branche als Nr. 1 sehen und sich bei der Wahl für uns stark gemacht haben. Deshalb sehen wir das Votum gleichzeitig auch als Verpflichtung unseren Kunden gegenüber. Wir wollen ihnen weiterhin durch Innovation und praxisgerechte Technologien dabei helfen, konkurrenzfähig am Markt zu agieren, ihnen den Arbeitsalltag erleichtern und sie dabei unterstützen, sich für zukünftige Anforderungen richtig zu positionieren.“



NEOzenai® ist ein System für Medienproduktion und Marketing-Management. Es adressiert zwei grundlegende Herausforderungen der modernen Medienproduktion. Einerseits werden Erstellungs-, Abstimmungs- und Produktionsprozesse immer komplexer und aufwendiger, andererseits sind heutzutage eine Vielzahl von Personen mit unterschiedlichem Fachwissen in den Produktionsprozess mit einbezogen. Hierfür bietet NEOzenai® innovative und einzigartige Lösungsansätze für die Praxis:

- Bedienung über ein Mind-Mapping-Userinterface
- Multi-Channel-Publishing
- Konsistente, zentrale Datenhaltung für alle Beteiligten
- Projektmanagement und -controlling
- Layout mittels Webeditor und InDesign-Server
- Anbindung an alle gängigen Unternehmenssysteme und Output-Kanäle

Infos: www.neo7even.de

„Novum“ gewinnt Innovationspreis der Deutschen Druckindustrie 2010

Für das Magazin „Novum“ – eines der führenden Graphik-Design-Magazine Europas – erhielt die Presse-Druck- und Verlags-GmbH, in der die Augsburger Allgemeine erscheint, zusammen mit den Projektpartnern New Media Magazine Verlag GmbH, Kessler Druck + Medien GmbH & Co. KG und dem publi-

zierenden Verlag Stiebner Verlag GmbH beim Innovationspreis der Deutschen Druckindustrie 2010 den 2. Preis in der Kategorie Publikumszeitschriften, Fachmagazine und Zeitungen. Novum überzeugte die Jury wegen der enormen Vielfalt der eingesetzten Materialien. „Es ist in der Vergangenheit unter anderem gelungen, ein klebegebundenes Magazin mit einem Echtholzumschlag herzustellen. Novum setzt somit Trends in Sachen Design und drucktechnische Umsetzung“, so die Jury in ihrer Urteilsbegründung. In der prämierten Ausgabe wurden hochwertige Zeitungsdruckseiten zu den üblichen Bogenoffsetseiten zu einem Gesamtmagazin zusammengefügt, in einer Top-Qualität, welche die Jury überzeugte.

more  f-mp.de

Weltweite Strategische Allianz zwischen manroland und Océ

Die manroland AG, einer der weltweit führenden Anbieter von Offsetdrucksystemen, und die Océ Printing Systems GmbH, weltweit führender Hersteller von Hochleistungsdrucksystemen für den digitalen Rollendruck, haben sich auf eine globale Zusammenarbeit im Bereich inkjetbasierter Digitaldrucklösungen für die grafische Industrie verständigt.

Ab 2011 werden manroland und Océ als erste Anbieter am Markt optimale Digitaldruckgesamtlösungen für die grafische Industrie aus einer Hand anbieten. Das umfasst Beratung, Systeme, Servicedienstleistungen und Materialien. Durch die Kombination von Druckdatenmanagement, Digital- und Offsetdruck sowie Drucknachverarbeitung werden die Unternehmen die gesamten Fertigungsstufen der grafischen Industrie bedienen.

Der Hauptnutzen der Kooperation entsteht für die Druckbetriebe: Diese können nach gemeinsamer Beratung von manroland und Océ die für ihr Unternehmen zukunftsweisende Technologie- und Workflowlösung auswählen. Beide Unternehmen ergänzen sich in idealer Weise und ziehen so strategische Wettbewerbsvorteile aus der Kooperation. manroland steigt in den Digitaldruck ein und wird schrittweise eigene Digitaldruckkompetenz aufbauen. Océ erhält Zugang zu

neuen Kundensegmenten und hat so die Möglichkeit, seine Marktanteile in der grafischen Industrie deutlich auszubauen.

Inkjetproduktionssysteme werden zunehmend als Ergänzung von Offsetdruck für Kleinauflagen und Just-in-time-Produktionen mit mittleren Qualitätsanforderungen eingesetzt. Sie bieten im Kleinauflagenbereich Kostenvorteile und ermöglichen in Verbindung mit der entsprechenden Weiterverarbeitung kurze Durchlaufzeiten. Anwendungsbeispiele sind Bücher, Werbebeilagen, Kataloge oder Broschüren.

manroland ist führend im Rollenoffsetdruck und verfügt über fundierte Expertise in der Entwicklung und Fertigung von hochproduktiven Offsettechnologien sowie der dazugehörigen Nachverarbeitungs- und Veredelungssysteme. Océ besitzt als Nummer eins im digitalen vollfarbigen Rollendruck Erfahrung in den Feldern Systemintegration, Workflowmanagement sowie im variablen Hochleistungsdatendruck. Bislang war der Kunde gezwungen, die verschiedenen Technologien selbst zusammenzustellen, wodurch keine technologisch und wirtschaftlich idealen Lösungen möglich waren. manroland eröffnet Océ über sein Vertriebsnetz den Zugang zur grafischen Industrie.

„Mit dieser Kooperation erschließen wir uns einen vielversprechenden Wachstumsmarkt, der dicht an den Kernkompetenzen von manroland angesiedelt ist. Der Digitaldruck hat heute bereits einen nicht zu unterschätzenden Marktanteil. Das Druckvolumen im Digitaldruck wächst speziell bei kleineren Auflagen sehr dynamisch. Zahlreiche unserer Kunden investieren in Digitaldruck. Dies ist ein erster konkreter Schritt, um neue Wachstumschancen für manroland zu eröffnen und langfristig ein lukratives Geschäftsfeld zu sichern. Denn dieser Bereich des Digitaldrucks ist ein Geschäft, das den industriellen Auflagedruck immer mehr ergänzt“, sagt Gerd Finkbeiner, Vorstandsvorsitzender von manroland.